52689-2026 - Competition

Germany – Construction work for school buildings – Generalunternehmerleistungen für die Erweiterungsneubauten der Sekundarschule Am Biegerpark (BIE) in Duisburg
OJ S 16/2026 23/01/2026
Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: SD Schulbaugesellschaft Duisburg mbH
Email: info@sd-duisburg.de
Legal type of the buyer: Public undertaking, controlled by a regional authority
Activity of the contracting authority: Housing and community amenities

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Generalunternehmerleistungen für die Erweiterungsneubauten der Sekundarschule Am Biegerpark (BIE) in Duisburg
Description: Der zu vergebende Auftrag beinhaltet Bauleistungen als Generalunternehmer zur schlüsselfertigen Errichtung der Erweiterungsneubauten "Schulgebäude" (N01) und "Sporthalle" (N02) der Sekundarschule Am Biegerpark (BIE) einschließlich aller für die Erweiterungsneubauten erforderlichen Frei- und Außenanlagen, Beim Knevelshof 21 in 47249 Duisburg. Darüber hinaus sollen optionale Bauleistungen neu und im Bestand an den Standorten Beim Knevelshof 21 und Am Ziegelkamp 7 sowie am angrenzenden Reinhard-und-Max-Mannesmann-Gymnasium (Am Ziegelkamp 13) im s.g. Cost + Fee-Verfahren vergeben werden.
Procedure identifier: 67ff2956-6e6a-4179-bc4f-45022b61e73e
Internal identifier: SD_BIE_GU
Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation
The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works
Main classification (cpv): 45214200 Construction work for school buildings
Additional classification (cpv): 45210000 Building construction work, 45212225 Sports hall construction work

2.1.2. Place of performance

Town: Duisburg
Country subdivision (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)
Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YVCM5CD# Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Der Auftraggeber wird zur Auswahl der Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften in 3 Stufen vorgehen: 1) Formelle Prüfung des

Teilnahmeantrags, 2) Materielle Prüfung der Eignung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft anhand der in der Bekanntmachung genannten Eignungsanforderungen, 3) Auswahl der Bewerber, die die Eignungskriterien am besten erfüllen: Der Auftraggeber wird zur Abgabe eines Angebotes die Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften auffordern, die die Eignungsanforderungen am besten erfüllen (Ranking). Er behält sich vor, nur die 3 besten Bewerber aufzufordern, auch wenn mehr Bewerber die Eignungsanforderungen erfüllen. Bei Ermittlung des Rankings wird der Auftraggeber wie folgt vorgehen: Bei Ermittlung des Rankings wird der Auftraggeber insbesondere die von den Bewerbern genannten Referenzen und deren Vergleichbarkeit mit dem vorliegenden Beschaffungsvorhaben berücksichtigen. Maßgeblich sind die unter Ziffer 5.1.9 (Referenzen zu bestimmten Arbeiten) genannten Angaben und Nachweise. Dabei gilt: Je mehr und besser mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzen, desto mehr Punkte erhält der Bewerber. Die Vergleichbarkeit richtet sich nach den in Ziffer 5.1.9 (Referenzen zu bestimmten Arbeiten) genannten Merkmalen/Besonderheiten. Die Bewertung erfolgt in einem relativen Vergleich der Bewerber miteinander. Hierbei handelt es sich um Auswahl-, nicht um Zuschlagskriterien. Bewerber werden gebeten, Rückfragen zum Teilnahmeantrag ausschließlich über die in Ziffer 5.1.11 genannte Website einzureichen. Der Auftraggeber wird alle Fragen und Antworten auf der in Ziffer 5.1.11 genannten Website anonymisiert zur Verfügung stellen. Bewerbungen für Teilleistungen sind nicht möglich. Fragen können bis 7 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist gestellt werden.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Participation in a criminal organisation: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Money laundering or terrorist financing: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Fraud: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Corruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Breaching obligation relating to payment of taxes: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Breaching of obligations in the fields of environmental law: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Breaching of obligations in the fields of social law: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Breaching of obligations in the fields of labour law: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Insolvency: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Assets being administered by liquidator: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Business activities are suspended: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Grave professional misconduct: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Early termination, damages, or other comparable sanctions: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Generalunternehmerleistungen für die Erweiterungsneubauten der Sekundarschule Am Biegerpark (BIE) in Duisburg
Description: Die Sekundarschule Am Biegerpark ist momentan auf 2 Standorte aufgeteilt. Am Standort Beim Knevelshof sollen die bestehenden Bauten um ein Schulgebäude und eine Sporthalle ergänzt werden, damit die Schule in Zukunft an diesem Standort zusammengezogen werden kann. Der Auftraggeber (AG) beabsichtigt Generalunternehmerleistungen für die beiden Erweiterungsneubauten einschließlich aller für den Gesamtstandort erforderlichen Frei- und Außenanlagen zu einem Pauschalfestpreis zu vergeben. Für die Erweiterungsneubauten sind, ergänzend zu den Planungen der LPH 1-4 HOAI, eine funktionale Leistungsbeschreibung sowie Leitdetails von einem Generalplaner erstellt worden. Im Zuge des Vergabeverfahrens plant der AG, Teile der bereits von ihm fertiggestellten LPH 5 zur Verfügung zu stellen, sodass diese bereits mit pauschaliert werden können. Die Erweiterungsneubauten haben eine Bruttogeschossfläche (BGF) von insgesamt ca. 15.162 m². Das Schulgebäude ist als Stahlbeton-Skelettkonstruktion aus Stützen, Unterzügen und Betondecken mit wenigen tragenden und aussteifenden Kernwänden geplant. Die Sporthalle ist ebenfalls eine Stahlbeton-Skelettkonstruktion und erhält ein Trapezblechdach auf Holzbindern. Die Erweiterungsneubauten sollen eine extensive Dachbegrünung und eine PV-Anlage erhalten. Die Erweiterungsneubauten sind in der bauphysikalischen Qualität nach EG 40 geplant. In dem Schulgebäude ist ein hybrides Lüftungssystem (mechanische- sowie Fensterlüftung) geplant, die Sporthalle erhält ein mechanisches Lüftungssystem. Die geplanten Erweiterungsneubauten werden primär über Geothermie sowie zur Spitzenlastabdeckung mit Fernwärme oder Luftwasserwärmepumpen versorgt. Der Bauantrag für die Erweiterungsneubauten wurde im Dezember 2025 eingereicht. Die Genehmigung wird nach derzeitiger Planung spätestens im Oktober 2026 erwartet. Die Ausführung der Erweiterungsneubauten soll zwischen dem 4. Quartal 2026 und dem 4. Quartal 2028 erfolgen. Darüber hinaus behält sich der Auftraggeber vor, den Auftragnehmer optional auch mit weiteren Leistungen für den Bestand sowie mögliche Erweiterungsneubauten an den Standorten Beim Knevelshof 21 und Am Ziegelkamp 7 sowie am angrenzenden Reinhard-und-Max-Mannesmann-Gymnasium (Am Ziegelkamp 13) im s.g.

Cost + Fee Verfahren zu beauftragen. Der Auftraggeber stellt hierzu als Schnittstelle zum Auftragnehmer eine LPH 5 zur Verfügung. Der Auftragnehmer erstellt auf dieser Grundlage Leistungsverzeichnisse, auf deren Grundlage gemeinsam Angebote eingeholt und in Abstimmung miteinander beauftragt werden können. Für die auf dem Grundstück in Betrieb befindliche Sekundarschule muss der Auftragnehmer über alle Phasen hinweg einen absolut sicheren und möglichst störungsfreien Betrieb gewährleisten. Nähere Informationen zum Bauvorhaben können der beigefügten Projektbeschreibung entnommen werden. Der Auftraggeber legt besonderen Wert auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit, sowohl mit den Bietern im Verfahren als auch mit dem späteren Auftragnehmer. Im Verfahren gibt der Auftraggeber den Bietern deswegen die Möglichkeit, das Verfahren durch Optimierungsvorschläge zum Vertragsentwurf sowie den weiteren Vergabeunterlagen aktiv mitzugestalten. Der Auftraggeber wird die Optimierungsvorschläge und insbesondere den zu schließenden Vertrag mit den Bietern ausführlich verhandeln. Ausdrückliches Ziel ist es, eine für beide Seiten angemessene und insgesamt ausgewogene Risikoverteilung zu erreichen. Der Auftraggeber zeichnet sich durch kurze Entscheidungswege und schnelle Reaktionszeiten aus. Bieterfragen werden zügig beantwortet. Der Auftraggeber bündelt die Nutzeranforderungen und ist für den Auftragnehmer der alleinige Ansprechpartner. Auch während der Bauphase setzt der Auftraggeber auf offene Kommunikation, schnelle Rückmeldungen und kurze Entscheidungswege im Interesse einer zielgerichteten und partnerschaftlichen Zusammenarbeit.
Internal identifier: SD_BIE_GU

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works
Main classification (cpv): 45214200 Construction work for school buildings
Additional classification (cpv): 45210000 Building construction work, 45212225 Sports hall construction work

Options:

Description of the options: Es sind auch Wartungsleistungen anzubieten. Der Auftraggeber darf die Wartungsleistungen bis zur Abnahme der Leistungen beauftragen. Art und Umfang der Beauftragung von Wartungsleistungen sind Gegenstand der Verhandlungen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Wartungsleistungen nicht oder lediglich teilweise zu beauftragen. Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftragnehmer optional auch mit weiteren Leistungen für den Bestand sowie mögliche Erweiterungsneubauten an den Standorten Beim Knevelshof 21 und Am Ziegelkamp 7 sowie am angrenzenden Reinhard-und-Max-Mannesmann-Gymnasium (Am Ziegelkamp 13) im s.g. Cost + Fee Verfahren zu beauftragen. Der Umfang und die Vergütung dieser Leistungen sind Gegenstand der Verhandlungen.

5.1.2. Place of performance

Town: Duisburg
Country subdivision (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)
Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 15/10/2026
Duration end date: 21/11/2028

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 1
Other information about renewals: Beginn und Ende des Auftrags hängen vom Zeitpunkt der Beauftragung und dem tatsächlichen Bauverlauf ab. Derzeit ist eine Beauftragung im 4.

Quartal 2026 geplant mit einer Fertigstellung der Erweiterungsneubauten bis zum 4. Quartal 2028.

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.
Procurement Project not financed with EU Funds.
The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes
This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes
Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme# 1. Bewerber werden gebeten, Rückfragen zum Teilnahmeantrag ausschließlich über die in Ziffer 5.1.11. genannte Website einzureichen. Der Auftraggeber wird alle Fragen und Antworten auf der in Ziffer 5.1.11. genannten Website anonymisiert zur Verfügung stellen. Bewerbungen für Teilleistungen sind nicht möglich. Fragen können bis 7 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist gestellt werden. 2. Ausreichend ist die Abgabe des Teilnahmeantrages in Textform (§ 126b BGB) über das in Ziffer 5.1.11 genannte Vergabeportal. Nähere Informationen stehen auf der Startseite des in Ziffer 5.1.11 genannten Vergabeportals zur Verfügung. Zur Formwahrung muss die Teilnahmeerklärung die Firma des Bewerbers/ des bevollmächtigten Bewerbergemeinschaftsmitglieds ausweisen. Eine Unterschrift oder Signatur ist nicht erforderlich. Bewerber werden gebeten, im Teilnahmeantrag einen Ansprechpartner mit Namen, Adresse, E-Mail, Telefon- und Faxnummer zu benennen. Die gesamte Kommunikation zwischen Auftraggeber und Bewerbern findet ausschließlich über das in Ziffer 5.1.11 genannte Vergabeportal statt. Der Auftraggeber wird alle Fragen und Antworten auf dem in Ziffer 5.1.11 genannten Vergabeportal anonymisiert zur Verfügung stellen. 3. Mehrfachbewerbungen, als Einzelbewerber sowie als Mitglied einer/mehrerer Bewerbergemeinschaften (BG) sind nicht zulässig. Soweit mehrere Unternehmen iRd Vergabe miteinander kooperieren (z. B. über ein gemeinsames Tochterunternehmen, als Nachunternehmer oder im Rahmen einer BG), behält sich der Auftraggeber vor, Nachweise dafür zu fordern, dass die Kooperation als Ganzes sowie die Teilnahme der einzelnen Unternehmen an der Kooperation zulässig ist, insbesondere keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen wurde. Für jeden Teilnehmer der Kooperation wäre dann zu begründen, inwieweit sein Entschluss zur Teilnahme an der Kooperation eine im Rahmen von zweckmäßigen und kaufmännisch vernünftigen Handelns liegende Entscheidung ist, z. B. weil der jeweilige Teilnehmer zur Zeit der Bildung der Kooperation überhaupt nicht oder jedenfalls zu dieser Zeit nicht über die erforderliche Kapazität zur Durchführung des hier ausgeschriebenen Auftrages verfügt oder aus anderen Gründen erst die Kooperation den jeweiligen Teilnehmer in die Lage versetzt, ein erfolgversprechendes Angebot abzugeben. 4. Die Bildung von BG ist bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages möglich. Die Angaben zur Zusammensetzung der BG sind grundsätzlich bindend. Ein Austausch einzelner Mitglieder der BG vor Auftragsvergabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers. Die Abgabe von Angeboten durch BG ist nur bei gesamtschuldnerischer Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter möglich. Hierzu ist eine von allen Mitgliedern unterschriebene Vollmacht mittels einer Bewerbergemeinschaftserklärung vorzulegen. Außerdem haben sämtliche Mitglieder der BG namentlich mit Anschrift einen bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren sowie den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, diese Angaben nachzufordern. Bei der Eignungsprüfung wird die BG als Ganzes beurteilt. 5. Der Auftraggeber wird die von dem Bewerber übermittelten Informationen vertraulich behandeln und die anwendbaren Vorschriften zum Datenschutzrecht beachten. Dies gilt insbesondere für personenbezogene Informationen, die im Zusammenhang mit der Angabe von Referenzen an den Auftraggeber weitergegeben werden. 6. Verfahrensablauf:

Anhand der im Teilnahmewettbewerb eingereichten Unterlagen und den dort festgelegten Auswahlkriterien wählt der Auftraggeber die aus seiner Sicht geeigneten Bewerber aus und fordert diese zur Abgabe eines indikativen Angebotes auf. Gegenstand der Angebotsaufforderung ist neben der technischen Leistungsbeschreibung ein erster ausformulierter Entwurf des mit dem obsiegenden Bieter zu schließenden Generalunternehmervertrages. Die Bieter haben die Möglichkeit, die Vergabeunterlagen durch die Angabe von Optimierungsvorschlägen mitzugestalten. Im Anschluss an die Prüfung der indikativen Angebote führt der Auftraggeber Verhandlungsgespräche mit den ausgewählten Bietern durch. Ziel ist es, die Anforderungen an die Bauleistungen sowie den zu schließenden Vertrag mit allen Bietern zu verhandeln, so dass am Ende vergleichbare Angebote zu erwarten sind. Nach Abschluss der Verhandlungsgespräche übersendet der Auftraggeber den Bietern die abschließenden Vergabeunterlagen. Auf dieser Grundlage fordert er die Bieter zur Abgabe letztverbindlicher Angebote auf. Den Bietern wird im Vorfeld mitgeteilt, welche Vorgaben zu beachten sind. Der Auftraggeber prüft und bewertet die letztverbindlichen Angebote nach Maßgabe der mitgeteilten Zuschlagskriterien. 7. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der Erstangebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben. 8. Der Auftraggeber wird den Vorgaben in § 12a EU VOB/A dadurch nachkommen, dass er in dieser Bekanntmachung die wesentlichen Eckpunkte und Besonderheiten der zu erbringenden Leistung skizziert. Da der Auftraggeber wegen nicht abschließend beschreibbarer Leistung ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchführt, erfüllt dies die Anforderungen des § 12a EU VOB/A. Ziel des Verhandlungsverfahrens ist, die konkreten Anforderungen an die Leistung mit den Bietern gemeinsam im Rahmen eines dynamischen Prozesses zu konkretisieren. Zum jetzigen Zeitpunkt stehen deshalb zahlreiche Unterlagen noch nicht fest. 9. Für den Fall, dass ein Bewerber einzelne Unternehmen als Nachunternehmer einsetzen möchte, wird auf die Möglichkeit der Eignungsleihe und die in § 6d EU VOB/A genannten Voraussetzungen hingewiesen. Wenn und soweit sich der Bewerber auf die Eignung des Nachunternehmers beruft, ist mit dem Teilnahmeantrag insbesondere eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass dieser seine Ressourcen und Kapazitäten dem Bewerber im Auftragsfall zur Verfügung stellt, sowie die erforderlichen Referenzen und/oder Nachweise einzureichen. 10. Bewerber sollten die auf der in Ziffer 5.1.11 genannten Website hinterlegten Vordrucke für ihre nach der Bekanntmachung erforderlichen Eigenerklärungen verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen im Rahmen des § 16a EU Abs. 3 VOB/A nachzufordern. Hierauf besteht abweichend von § 16a EU Abs. 1 VOB/A kein Rechtsanspruch.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice
Criterion: Enrolment in a trade register
Description of selection criterion: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber möglichst folgende Unterlagen vorlegen (bei BG von jedem Mitglied): a) Formlose Eigenerklärung, aus der hervorgeht, - dass keine Ausschlussgründe im Sinne des § 6e EU VOB/A vorliegen bzw. erfolgreiche Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 6f EU VOB/A durchgeführt worden sind; - dass der Bewerber in das einschlägige Berufsregister (Handelsregister oder Handwerksrolle) oder ein vergleichbares Register (Standeskammern et cetera) des Herkunftslandes eingetragen ist sowie für seine Berufshaftpflichtversicherung, seine Krankenkasse(n) und seiner Berufsgenossenschaft rückstandslos Beiträge entrichtet hat sowie seinen steuerlichen Verpflichtungen nachgekommen ist. b) Eigenerklärung Russland-

Sanktionen (nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 in der Fassung des Artikel 1 Ziffer 25 der Verordnung (EU) 2025/395 des Rates vom 24. Februar 2025 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage der Ukraine destabilisieren. c) Bewerbergemeinschaften sollen zusätzlich eine Erklärung abgeben, aus der hervorgeht, dass kein Verstoß gegen das Kartellrecht vorliegt, und dass keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Absprachen getroffen wurden.

Criterion: Subcontracting proportion
Description of selection criterion: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG von jedem Mitglied) eine Eigenerklärung vorlegen, in der der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft erklärt, ob und welche Leistungsbereiche er/sie im Auftragsfall mithilfe von Nachunternehmern erbringen wird.

Criterion: Specific yearly turnover
Description of selection criterion: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG von jedem Mitglied) eine Eigenerklärung über die Umsätze mit Leistungen, die mit dem vorliegenden Auftragsgegenstand vergleichbar sind (schlüsselfertige Errichtung von Schulen sowie vergleichbaren (Bildungs-)Einrichtungen als Total- und/oder Generalunternehmer, jeweils der letzten bis zu 5 abgeschlossenen Geschäftsjahre vorlegen. BG werden hier als Ganzes betrachtet.

Criterion: Professional risk indemnity insurance
Description of selection criterion: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG von jedem Mitglied) eine Eigenerklärung vorlegen, aus der hervorgeht, dass der Bewerber eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR für Personenschäden und von mindestens 1 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden, jeweils pro Schadensfall, 2-fach maximiert, unterhält, bzw. im Auftragsfall abschließt.

Criterion: References on specified works
Description of selection criterion: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber möglichst Referenzen über ausgeführte Projekte der letzten bis zu 5 Jahre, die mit dem vorliegenden Auftragsgegenstand vergleichbar sind, bei denen der Bewerber als direkter Vertragspartner des Auftraggebers - ggf. gemeinsam mit weiteren Unternehmen in einer Arbeitsgemeinschaft - tätig war, vorlegen, mit Angaben: 1. zum Jahr der Bauausführung (laufende Ausführung oder Fertigstellung), 2. zur Art des Bauwerks (Nutzungsart), 3. zu den konkret vom Bewerber erbrachten Leistungen, 4. zur Größe des Bauwerks (BGF), 5. zum Auftragswert (nur Bauleistungen in Euro brutto; Baukosten KG 200, 300, 400, 500 nach DIN 276:2018). Daraus sollte sich ergeben, dass mind. zwei vergleichbare Referenzprojekte mit einem Auftragswert von jeweils mind. 30 Mio. EUR erbracht wurden. Vergleichbar sind Referenzprojekte zur schlüsselfertigen Errichtung von Schulen sowie vergleichbaren (Bildungs-)Einrichtungen als Total- und/oder Generalunternehmer. Bewerbergemeinschaften werden als Ganzes betrachtet. Es werden nur Referenzprojekte gewertet, bei denen die LPH 8 HOAI hinsichtlich der KG 300 - 500 nach DIN 276:2018 zu mindestens 80 % abgeschlossen ist. Sofern erforderlich, um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, wird der Auftraggeber auch einschlägige Bauleistungen berücksichtigen, die mehr als 5 Jahre zurückliegen.
Information about the second stage of a two-stage procedure:
Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3
The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality
Name: Qualifikation, Rollenverständnis & Verfügbarkeit der Schlüsselpersonen (Gesamtprojektleiter als Koordinator für Planung und Bau sowie sein Stellvertreter)
Description: Vorläufiges Kriterium (auch bezüglich Gewichtung) Details werden nach Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben
Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)
Award criterion number: 15

Criterion:

Type: Quality
Name: Qualität des Abwicklungskonzepts
Description: Qualität des Abwicklungskonzepts (insb. Wahrnehmung der eigenen Koordinierungs- und Qualitätssicherungsverpflichtung, Sicherstellung der Verträglichkeit mit dem laufenden Schulbetrieb, Planungs- und Bauorganisation mit u.a. Baustelleneinrichtung / -logistik, Umweltschutz, Minimierung von Lärm- und Staubbelastung] sowie Bauablauf- und -zeitenplan) - vorläufiges Kriterium (auch bezüglich Gewichtung) Details werden nach Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben
Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)
Award criterion number: 15

Criterion:

Type: Price
Name: Preis
Description: Vorläufiges Kriterium (auch bezüglich Gewichtung) Details werden nach Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben.
Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)
Award criterion number: 70

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German
Address of the procurement documents: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YVCM5CD/documents

Ad hoc communication channel:

URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YVCM5CD

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required
Address for submission: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YVCM5CD
Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German
Electronic catalogue: Not allowed
Variants: Not allowed
Tenderers may submit more than one tender: Not allowed
Deadline for receipt of requests to participate: 02/02/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.
Additional information: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen gemäß § 16a EU Abs. 3 VOB/A nachzufordern. Auf die Nachforderung besteht abweichend von § 16a EU

Abs. 1 VOB/A kein Rechtsanspruch. Bewerber sollten die auf der in Ziffer 5.1.11 genannten Website hinterlegten Vordrucke verwenden.
Terms of contract:
The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No
Electronic invoicing: Required
Electronic ordering will be used: no
Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques
Framework agreement:
No framework agreement
Information about the dynamic purchasing system:
No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review
Review organisation: Vergabekammer Rheinland mit Sitz bei der Bezirksregierung Köln
Information about review deadlines: Das Verfahren für Verstöße gegen diese Vergabe richtet sich nach den Vorschriften der §§ 160 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbs-beschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist. Vergabeverstöße sind nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB vor Einreichen des Nachprüfungsantrags innerhalb von 10 Kalendertagen nachdem der Bieter den Verstoß erkannt hat, beim Auftraggeber zu rügen. Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist nach Ziffer 5.1.12 bei den Auftraggebern zu rügen. Bis zum Ablauf des 31.12.2025 ist die Vergabekammer Rheinland für Nachprüfungsanträge in diesem Verfahren zuständig. Ab dem 01.01.2026 sind Nachprüfungsanträge bei der Vergabekammer Westfalen einzureichen. Die Kontaktdaten der Vergabekammer Westfalen lautet: Vergabekammer Westfalen; Albrecht-Thaer-Straße 9, 48147 Münster; E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de; Telefon: 0251 411-1604; Fax: 0251 411-2165; Zusätzliche Informationen: Nationale Identifikationsnummer: DE 164242157; Hauptadresse (URL): https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-undkommunales/vergabekammer-westfalen.
Organisation providing additional information about the procurement procedure: SD Schulbaugesellschaft Duisburg mbH
Organisation receiving requests to participate: SD Schulbaugesellschaft Duisburg mbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001
Official name: SD Schulbaugesellschaft Duisburg mbH
Registration number: DE334119696
Postal address: Philosophenweg 23-25
Town: Duisburg
Postcode: 47051
Country subdivision (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)
Country: Germany
Contact point: Herren Robin Eckardt / Meik Frauenrath / Khaled Ahmad

Email: info@sd-duisburg.de
Telephone: +49 2036004-370
Fax: +49 2036004-399
Roles of this organisation:
Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Rheinland mit Sitz bei der Bezirksregierung Köln
Registration number: 05315-03002-81
Postal address: Zeughausstraße 2-10
Town: Köln
Postcode: 50933
Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Country: Germany
Email: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telephone: +49 2211473045
Fax: +49 2211472889
Roles of this organisation:
Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100
Roles of this organisation:
TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed: 18e77299-3dd4-4011-99ac-51076a1e349a-01
Main reason for change: Information updated

10.1. Change

Section identifier: PROCEDURE
Description of changes: Der Auftraggeber ergänzt die Anforderungen an die "Referenzen zu bestimmten Arbeiten" wie folgt: - Es werden nur Referenzprojekte gewertet, bei denen die LPH 8 HOAI hinsichtlich der KG 300 - 500 nach DIN 276:2018 zu mindestens 80 % abgeschlossen ist. Ursprünglich sollten die Referenzen bereits vollständig abgeschlossen sein.

Notice information

Notice identifier/version: 0ff2b3d7-e739-49a7-82ff-0941c2c6a635 - 01
Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 21/01/2026 16:34:45 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 52689-2026
OJ S issue number: 16/2026
Publication date: 23/01/2026